

# Kirche im hr

---

12.03.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von  
Christoph Hartmann,  
Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral

## Das Passwort zum Himmel (?)

Es gibt langweilige, notwendige, aber auch gute Gespräche. Und so ein gutes Gespräch hatte ich vor einigen Tagen mit einem Kollegen. Wir unterhielten uns über Passwörter. Sie wissen schon, die Kombinationen, die man für unzählige und lebenswichtige Dinge braucht. Wissen Sie, wie viele Sie davon haben? Mein Kollege und ich kamen schnell auf über 20 Passwörter, die jeweils für unseren Alltag wichtig sind. Seien es Passwörter für diverse Onlineplattformen, eBanking, Email accounts, das PC Passwort und und und.

Zum Glück habe ich einen elektronischen Passworttresor. Der hilft mir dabei, immer den Überblick zu behalten. Im Notfall kann ich dort reinschauen und habe das notwendige Passwort zur Stelle. Und wenn ich es doch einmal wirklich vergessen haben sollte, gibt es ja noch die Möglichkeit, das Passwort zurückzusetzen.

Wenn sich, wie in unserem Fall, zwei Religionslehrer unterhalten, kann Gott nicht weit sein. Aber Passwörter und Gott? Mein Kollege fragte plötzlich: "Gibt es denn so etwas wie ein Passwort für den Himmel?" Da musste ich schmunzeln! Ich erinnerte mich an den Satz meines Pfarrers, dass der Taufschein das Ticket für den Himmel sei. Von daher war der Bezug vom Ticket zum Passwort nicht schwer. Denn den Taufschein kann ich im übertragenen Sinn ebenso wie ein Passwort verlegen, verlieren oder sogar vergessen. Uns

war schnell klar, dass ein so „wichtiges Passwort“ besonderer Aufmerksamkeit bedarf.

Gerade die Fastenzeit ist so ein Angebot, mal zu schauen, ob ich das "Passwort für den Himmel" noch kenne oder es wieder mal aktiviere könnte. Für mich funktioniert das ganz gut, indem ich öfters einen Stopp in einer Kirche einlege. Ich nehme mir Zeit und verbringe einige Minuten an diesem heiligen Ort. Ich tauche ein in eine ganz eigene Atmosphäre, die mich zur Ruhe kommen lässt und die mir Raum bietet meine ganz persönlichen Anliegen auszusprechen. Auf diese Weise lässt sich das Passwort zum Himmel wiederentdecken. Und übrigens: dazu muss man noch nicht einmal einen Taufschein haben.